

17. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 25. OKTOBER 2005

Vorlage Nr. 437 ANFRAGE
Zu TOP 24

A N F R A G E

der Stadträtin Doris Baitinger und des Stadtrats Michael Zeh (SPD) vom
27.
September 2005

Maßnahmen hinsichtlich Ratten und Tauben

In letzter Zeit haben wir verstärkt Klagen aus der Bevölkerung über
Ratten in
der Innenstadt, beispielsweise am Durlacher Tor und Berliner Platz, und
über
die Verschmutzung an verschiedenen Stellen durch Tauben erhalten.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion stellt deshalb folgende

Anfrage

mit der Bitte um Beantwortung in der nächsten öffentlichen
Gemeinderatssitzung:

1. Sind bei der Stadt ebenfalls verstärkt Hinweise aus der Bevölkerung über Ratten eingegangen?
2. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt, die Rattenpopulation einzudämmen?
3. Wie entwickelte sich die Taubenpopulation in der Stadt in den vergangenen Jahren? Wie viele Gelege von Tauben werden durch Gipseier ersetzt?
4. Wie kann eine wirksame und tierschutzgerechte Reduzierung der Stadttauben noch erreicht werden?
5. Welche Kosten entstehen durch die Beseitigung von Taubenkot?
6. Wie wird das Taubenfütterungsverbot in der Stadt eingehalten? Wie wird die Bevölkerung eingebunden?

gez. Doris Baitinger
gez. Michael Zeh

Hauptamt - Sitzungsdienste -
12. Oktober 2005

Stellungnahme: